



Klimaschutz- und
Energieagentur
Enzkreis
Pforzheim



Energieberatung im Rathaus Wurmberg

- ◆ Beratung zu allen Themen der energetischen Sanierung durch einen kompetenten und unabhängigen Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH
- ◆ Kostenlos für Bürgerinnen und Bürger aus Wurmberg und Neubärental
- ◆ Einfach Termin vereinbaren: die Energieberatung der keep kommt 1 x im Monat mittwochs zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ins Rathaus Wurmberg
- ◆ Terminvereinbarung telefonisch von Montag bis Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr unter **07231 308 6868** sowie online unter **www.keep-energieagentur.de** bzw. über nebenstehenden QR-Code



Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Typische Beratungsinhalte sind bei Hausbesitzern oft die Möglichkeiten eines Heizungstauschs, die Gebäudedämmung oder auch die Beratung zu Fördermitteln. Zudem können Sie Unterstützung beim Angebotsvergleich erhalten und Informationen, worauf bei Neubau von energiesparsamen Gebäuden zu achten ist. Selbstverständlich sind auch Mieter/innen herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch bspw. Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann.

Ein Angebot der keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim in Kooperation mit der Gemeinde Wurmberg.

**Nächster Termin:
17. September 2025**



Öffnungszeiten + Rufnummern

Gemeindeverwaltung www.wurmberg.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 – 18.00 Uhr

Zentrale 9449-0 • Fax 9449-40
e-mail: info@wurmberg.de

Bürgermeister Herr Teply teply@wurmberg.de 9449-12

Vorzimmer

Frau Weidner, Zi. 5 weidner@wurmberg.de 9449-10
 ■ Standesamt,
 ■ Renten- u. Sozialangelegenheiten
 ■ Ortsnachrichten

Hauptamt

Herr Hofstetter, Zi. 4 hofstetter@wurmberg.de 9449-20
 ■ Amt f. öffentl. Ordnung,
 ■ Bauanträge / Wohnbauförderung

Ortsbauamt

Herr Stübner, Zi. 6 stuebner@wurmberg.de 9449-14
 ■ Kommunale Liegenschaften
 ■ Hoch- und Tiefbau

Kämmerei

Frau Frommer, Zi. 8 frommer@wurmberg.de 9449-18

Gemeindekasse

Frau Beuchle, Zi. 7 beuchle@wurmberg.de 9449-16
 ■ Steueramt
 ■ Verbrauchsabrechnungen (Wasser, Abwasser)
 ■ Grundbuchwesen

KOMM-IN Dienstleistungszentrum 9449-30 • Fax: 9449-50
Gollmerstr. 17 komm-in@wurmberg.de

Fr. Beck, Fr. Britsch, Fr. Gloß, Fr. Kähm, Fr. Wolf

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| ■ Einwohnermelde- und Passamt | ■ Gewerbeanzeigen |
| ■ Fundsachen | ■ Partnerfiliale Deutsche Post AG |
| ■ Führerscheinanträge | ■ gewerbliche Dienstleistungen |
| | (z. B. Toto Lotto, Reinigungsannahme) |

Während der nachfolgenden Öffnungszeiten stehen wir Ihnen für die Dienstleistungen der Deutschen Post und der anderen gewerblichen Partner (Toto Lotto, Reinigungsannahme, etc.) zur Verfügung:

Montag, Dienstag & Freitag	08.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung (u.a. Melderechtsangelegenheiten, Personalausweise und Reisepässe) werden ausschließlich nach vorheriger individueller Terminvereinbarung angeboten.

Bauhof, Heckengäu, Öschelbronner Str. 64, info@zvvh.de
75449 Wurmberg, Tel. 07044 - 903194, Fax 07044 - 9039516

Landkreisverwaltung

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, Pforzheim 07231/308-0
 Montag 8.00 – 12.30 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.00 – 14.00 Uhr,
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Zulassungsstellen Pforzheim und Mühlacker

Montag	8.00 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.30 Uhr,
Donnerstag	8.00 – 14.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

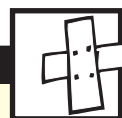
Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Zulassungsstelle in der Vetterstr. 21 in Mühlacker. Darüber hinaus ist es möglich, mit den Zulassungsstellen online einen Termin zu vereinbaren. www.enzkreis.de



Im Notfall – Notrufnummern

POLIZEI (Überfall, Unfall usw.) 110
 Polizeiposten Niefern-Öschelbronn, Schulstr.6/1 07233/3399
 Polizeirevier Mühlacker, Hindenburgstr.100 07041/9693-0

FEUERWEHR 112
 (Feuer, Notarztwagen, Unfall, technische Hilfeleistung ...)



Notdienste/Soziale Dienste

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pforzheim e.V., Kronprinzenstr. 22

- | | |
|--|---------------|
| ■ Rettungsdienst/Krankentransport | 19 222 |
| ■ Essen auf Rädern (Menueservice) | 07231/373-240 |
| ■ Hausnotruf | 07231/373-285 |
| ■ Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung | 07231/373-236 |

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. 07044/905080

Lehmgrube 1/1, Mönsheim info@diakonie-heckengaeu.de

- | | |
|----------------------------------|--|
| ■ Alten- und Krankenpflege | ■ Nachbarschaftshilfe |
| ■ Hauswirtschaftliche Versorgung | ■ Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen |
| ■ Tagespflege | |

Consilio, Bahnhofstr. 86, Mühlacker 07041/814690

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| ■ Beratung und Hilfen im Alter | 07231/308 5023 |
| ■ Demenzzentrum | 07231/308 500 |
| ■ Pflegestützpunkt | 07231/308 5022 |

„Haus Heckengäu“ Heimsheim (Altenpflegeheim) 07033/5391-0

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung 07231/566 196-0

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. 120

Tagesmütter Enztal e.V. 07041/8184711

Bahnhofstr. 118, Mühlacker, info@tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Pforzheim/Enzkreis Hohenzollernstr. 34, 07231/308 70
 Pforzheim, Industriestr. 40/1, Mühlacker 07041/6057

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111

pro familia Pforzheim e.V. 07231/6075860

Parkstr. 19-21, Pforzheim.

Diakonie Pforzheim

- | | |
|---|----------------|
| ■ Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/ Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter | 07231/42865-0 |
| ■ Fachstelle gegen häusliche Gewalt | 07231/4576333 |
| ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis | 07231/457633-0 |

„Anlaufstelle“-Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr 0171/8025110

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V. 07041-8153689



Rufnummern · Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung Terminvereinbarung:
 Auskunfts- und Beratungsstelle 07231/931420
 Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, Pforzheim

Netze BW GmbH (ehem. EnBW Regional AG)
 Störungshotline Strom 0800 / 3629477
 Servicetelefon 0800 / 3629900

Störungsmeldung SWP (Erdgas und Trinkwasser) 0800 797 39 38 37

Bestattungsdienst Britsch 07044/914934
 Wurmberg, Gollmerstr. 14



Amtliche Bekanntmachungen

Kreisweite Sirenenprobe am Donnerstag, 11. September

Beim bundesweiten Warntag am Donnerstag, 11. September 2025, heulen ab 11.00 Uhr auch in vielen Enzkreis-Kommunen wieder die Sirenen. Die Städte und Gemeinden testen dabei das Sirennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt als untere Katastrophenschutzbehörde beteiligen sich im Enzkreis dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Frielzheim, Illingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kelttern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuenbürg, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfeld, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg an der Probe. Mit der Sirenenprobe wird die technische Einsatzbereitschaft der Warntechnik getestet und die Bevölkerung auf die Thematik aufmerksam gemacht. Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr. Um 11.00 Uhr ertönt ein einminütiger Heulton, der außerhalb des angekündigten Probetriebs eine unmittelbare oder in Kürze zu erwartende Gefahr signalisiert. Um 11.45 Uhr erfolgt die Entwarnung durch einen einminütigen Dauerton, der im Ernstfall über das Ende der akuten Gefahrenlage informiert.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt im Ernstfall beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Zeitgleich wird durch die nationale Alarmzentrale beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine Warnung und Entwarnung über die Warn-App NINA sowie über Cell Broadcast eine Warnung (aber keine Entwarnung) an alle Mobilfunkgeräte, die die technischen Voraussetzungen erfüllen, ausgestrahlt. Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren.

Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter www.bbk.bund.de heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA. Nähere Informationen zum Warntag und rund um das Thema Warnung gibt es im Internet unter www.bbk.bund.de/DE/Bundesweiter-Warntag.



in naher Zukunft weiter verschärfe, wenn nicht gegengesteuert werde. Hinzu kämen auch Probleme ausreichend Fachkräfte für die Verwaltung zu finden. All dies erschwere letztlich die Aufgabenerfüllung der Kommunen und mache sich irgendwann auch bei den Bürgerinnen und Bürgern bemerkbar.

Thematisiert wurde auch die Verkehrsbelastung in Wurmberg. Hier waren sich Bürgermeister und Landtagsabgeordneter über die große Bedeutung der Teilortsumgehung der Kreisstraße K 4501 einig. Gesprochen wurde jedoch insbesondere auch über den Bereich der Landesstraße L 1135 von Wurmberg bis zur A 8-Anschlussstelle Pforzheim-Süd. Hier versprach Schweickert sich beim Verkehrsministerium für eine baldige Sanierung der Landesstraße nach Abschluss des Ausbaus der A 8-Enztalquerung einzusetzen. Auch die Prüfung einer direkt an der Straße gelegenen Bushaltestelle am Gewerbegebiet Dachstein sowie die Einrichtung eines Park & Ride-Parkplatzes an der Autobahnanschlussstelle werde er anregen.

Ebenso wolle er sich nochmal bei der Landesregierung erkundigen, wie es mit der Digitalisierung des Antragsverfahrens für das Landessanierungsprogramm aussehe, so der Abgeordnete. Von diesem profitiert aktuell auch Wurmberg mit dem Sanierungsgebiet „Ortsmitte II“. Die Digitalisierung des Verfahrens würde somit Erleichterungen für die Verwaltung mit sich bringen.

Bürgermeister Teply bedankte sich abschließend bei seinem Gast für sein unermüdliches Engagement zur Vertretung der kommunalen Interessen auf Landesebene und den konstruktiven Austausch hierzu.



Prof. Dr. Erik Schweickert (MdL) lässt sich von Bürgermeister Jörg-Michael Teply die Überlegungen der Gemeinde für die Entwicklung der kommunalen Infrastruktur erklären (v.r.n.l.)

LEADER und das Klima

Online-Vortragsreihe im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE

Aus einer Initiative der LEADER-Geschäftsstellen in Baden-Württemberg heraus ist eine Online-Vortragsreihe rund um Fragen des Klimaschutzes entstanden. Die Veranstaltungen laufen im Rahmen der KLIMA.LÄND.TAGE 2025. Mit dieser Form soll der Klimaschutz nach Feierabend zum Gesprächsthema werden – informativ, praxisnah und offen für alle. Die Vorträge laufen zwischen 18. September und 7. Oktober 2025, jeweils ab 18.00 Uhr.

Denn die Auswirkungen der Klimakrise sind spürbar und das Bewusstsein wächst, dass Klimaschutz eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Extreme Wetterereignisse und schwindende Artenvielfalt machen deutlich, dass wir jetzt handeln müssen. Die Vorträge richten sich – kurz gesagt – an Alle, die sich für eine nachhaltige Zukunft interessieren. Es gibt spannende Einblicke in zentrale Themen rund um Klimaschutz, nachhaltige Lebensstile und innovative Lösungen für eine zukunftsfähige Welt. Die konkreten Termine nachfolgend:



Amtliche Berichte

Besuch im Wurmberger Rathaus

Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Erik Schweickert (FDP) besucht Bürgermeister Jörg-Michael Teply im Wurmberger Rathaus

Im Rahmen seiner Bürgermeister-Tour durch seinen Landtagswahlkreis Enz besuchte der FDP-Landtagsabgeordnete Prof. Dr. Erik Schweickert auch den Wurmberger Bürgermeister Jörg-Michael Teply. Dabei kam im Rahmen des einstündigen Austauschs ein breites Themenspektrum zur Sprache. So berichtete Teply über die schwierige finanzielle Lage der Kommunen, die sich

- 18.09.2025:
Nachhaltiges Bauen im Schwarzwald und anderswo
- 23.09.2025:
Biodiversität & Naturschutz in der Kommune und im Garten
- 25.09.2025:
MacherInnen für regionale Kreisläufe auf dem Land
- 30.09.2025:
Hochwasserschutz trifft Schwammdorf
- 01.10.2025:
Konkurrenz um die Fläche
- 07.10.2025:
Tourismus & Klimaschutz

Alle Vorträge werden online via Webex übertragen und bieten im Anschluss Raum für Austausch und Fragen. Die Teilnahme ist einfach und kostenlos; es ist jeweils eine Anmeldung erforderlich über die Website von LEADER Heckengäu, www.leader-heckengaeu.de.

Zweiter Projektaufruf von LEADER Heckengäu in 2025

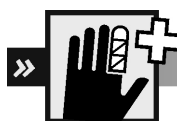
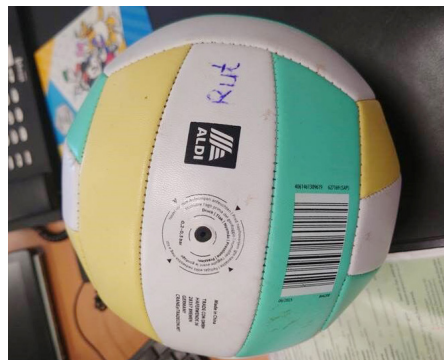
Projektanträge können bis 17. Oktober 2025 eingereicht werden

Die LEADER Regionen haben auch in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Für diesen zweiten Projektaufruf im Jahr 2025 stehen 500.000 Euro an EU-Mitteln zur Verfügung. Hinzu kommen noch Landesmittel aus verschiedenen Programmen mit den jeweiligen Schwerpunkten. Projektanträge können bis zum 17. Oktober 2025 bei der LEADER Heckengäu Geschäftsstelle eingereicht werden.

Bei LEADER geht es, kurz gesagt, um die Stärkung des ländlichen Raums. Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen, mindestens einem der insgesamt drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Es gibt insgesamt drei Handlungsfelder: Handlungsfeld 1 ist „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, Handlungsfeld 2 „Kultur und Natur – naturnaher Naherholungstourismus“ sowie Handlungsfeld 3, „Nutzung, Pflege und Schutz von Landschaft und Natur“.

Wer Ideen hat und/oder einen Projektantrag einreichen möchte, wendet sich am besten an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu, die im Landratsamt Böblingen angesiedelt ist. Kontakt: Tel. 07031/663-2141 und -1172 oder Mail an info@leader-heckengaeu.de.

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten im KOMM-IN Dienstleistungszentrum, Gollmerstraße 17, abgeholt werden.



Ärztl. Wochenend-/Feiertagsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten. Kostenfrei und ohne Vorwahl

116 117

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711/96589700
oder docdirekt.de

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Enzkreis

Rettungsdienst:

112

Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst):

116117

Anruf ist kostenlos

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Baden-Württemberg:

0761/120 120 00

Pforzheim

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst in den Räumen der Kinderklinik

im Helios Klinikum Pforzheim,
Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: 07231/969-2969

Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 8.00 – 22.00 Uhr

Mühlacker

Allgemeine Bereitschaftspraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34, 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10.00 – 16.00 Uhr

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Wurmberg

Herausgeber: Gemeinde Wurmberg

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Teply o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verlag & Druckerei Schlecht e. K. · Kerschensteinerstr.10

75417 Mühlacker · Tel. 07041/3022 · Fax 07041/5249

Internet: www.gemeinde.de · Email: verlag@gemeinde.de



Standesamtliche Nachrichten

Geburtstag:

01.09.2025 Hannelore Maier aus Wurmberg

75 Jahre

**Wir gratulieren herzlich und wünschen
ein schönes Geburtstagsfest.**



Fundsachen

Ein Ball und ein Münzsortierer bei der Tankstelle Richt.



Notdienstplan der Apotheken

Landesapothekenkammer Baden-Württemberg,
www.lak-bw.de

Samstag, 30.08.2025

Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen,
Am Mühlkanal 4, Telefon 07231/45 43 50

Sonntag, 31.08.2025

Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz,
Dillsteiner Straße 10 A, Pforzheim, Telefon 07231/2 78 45

Öffnungszeiten:

Samstag von 8.30 Uhr bis Sonntag 8.30 Uhr

Sonntag von 8.30 Uhr bis Montag 8.30 Uhr

Die Anlieferung von Fernsehgeräten, Bildschirmen sowie Elektrogroßgeräten (einschl. Kühlgeräten) ist nur beim Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn oder als Abholung auf Abruf möglich, (Abfuhrtage im jeweiligen Abfuhrplan, Abholung gegen Gebühr nach Anmeldung mindestens 10 Tage im Voraus).

Entsorgungszentrum Hamberg in Maulbronn,
Telefon 07043/6960

Montag – Freitag: 07.30 – 11.45 Uhr, 12.45 – 15.45 Uhr

Samstag: 08.00 – 12.15 Uhr



Müllabfuhr

Leerung Glas: Mittwoch, 03.09.2025



Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Höfe finden sich im Abfuhrplan oder auf der Entsorgungsplattform des Enzkreises unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de
Telefon 07044/44628 – nur während der Öffnungszeiten

Der Recyclinghof in Wurmberg, Ortsausgang Richtung Öschelbronn, ist wie folgt geöffnet:

Samstag, 30.08.2025	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, 03.09.2025	09.00 – 12.30 Uhr
Freitag, 05.09.2025	09.00 – 12.30 Uhr
Samstag, 06.09.2025	08.30 – 11.30 Uhr

Gebühren für Haushalte

Die Gebühren bemessen sich nach dem Volumen oder der Anzahl. Sie werden vom Personal auf den Recyclinghöfen geschätzt bzw. gezählt. Die Anlieferung ist auf 3 m³ je Woche und Anlieferer begrenzt.

Anlieferung aus Privathaushalten:

Sperrmüll (Möbel, Sofas, Teppiche, Matratzen usw.)

- bis 1 m³: 7,00 Euro
- bis 2 m³: 14,00 Euro
- bis 3 m³: 21,00 Euro

Altholz (Bretter, Balken, Parkett, Laminat usw.)

- bis 1 m³: 7,00 Euro
- bis 2 m³: 14,00 Euro
- bis 3 m³: 21,00 Euro

Bauschutt (verwertbar und nicht verwertbar)

- je angefangene 100 Liter: 30,00 Euro
- Fensterflügel (einschließlich Glas, Rahmen und Beschläge)
- bis 1 m²: 5,00 Euro (je Stück)
 - über 1 m²: 7,50 Euro (je Stück)

Styropor (nicht aus Verkaufsverpackungen, z.B. Baustyropor) und Folien werden je angefangene 0,25 m³ berechnet:

- bis 0,25 m³: 3,50 Euro
- bis 0,50 m³: 7,00 Euro
- bis 0,75 m³: 10,50 Euro
- bis 1 m³: 14,00 Euro
- bis 2 m³: 28,00 Euro
- bis 3 m³: 42,00 Euro

Bitumendachbahnen, Materialien mit Bitumen

- je 250 Liter: 15,50 Euro

Fallobst (wird nur auf dem Recyclinghof in Maulbronn auf der Deponie angenommen)

- je angefangene 100 Liter: 6 Euro